

Über 2000 Kilometer Reichsautobahnen

sind am Beginn des Reisejahres 1938 für den Kraftverkehr freigegeben. Die Straßen des Führers sind nicht allein Inbegriff einer gewaltigen technischen Bauleistung, sie vermitteln vielmehr bereits Hunderttausenden deutscher Volksgenossen und Ausländern das Erlebnis einer neuen Art des Reisens und das Erlebnis der durch die Reichsautobahn neu erschlossenen Landschaften. Der Volk und Reich Verlag, der mit seinen Veröffentlichungen über den Bau der Reichsautobahn und mit der Zeitschrift „Die Straße“, dem amtlichen Blatt des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen, im Bereich des Schrifttums zum neuen Straßenwesen führend geworden ist, hat daher die ersten Reiseführer für die Straßen des Dritten Reiches herausgegeben.

Reichsautobahnführer 1:

Ⓩ

Reichsautobahn München-Salzburg

Herausgegeben im Auftrage des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen. 28 Seiten mit 20 Abbildungen und 1 Streckenkarte, kartoniert RM 1.20

Mit dem ersten Band des Reichsautobahnführers, der die Strecke München-Salzburg enthält, ist für das Autoreisen und Autowandern die Voralpenstrecke der Reichsautobahn von der Hauptstadt der nationalsozialistischen Bewegung ins Berchtesgadener Land in Wort, Bild und Karte erschlossen. Die Strecke ist Zufahrtstraße zu den oberbayerischen Fremdenverkehrsgebieten und zur Deutschen Alpenstraße, die ebenfalls zum großen Straßenbauprogramm Adolf Hitlers gehört.

Sie hat besondere Bedeutung für den Verkehr ins Deutsche Österreich.

Reichsautobahnführer 2:

Ⓩ

Reichsautobahn (Berlin-) Leipzig/Halle-Nürnberg (-München)

Der zweite Band der Reichsautobahnführer behandelt eine Strecke, die ein bisher fast völlig unerschlossenes, landschaftlich hervorragend schönes deutsches Mittelgebirgsland dem Fremdenverkehr erschließt: Den Übergang vom norddeutschen Flachland und der Leipziger Tieflandbucht über den Frankenwald nach Bayreuth — der Stadt Richard Wagners — und nach Nürnberg — der Stadt der Reichsparteitage.

Volk und Reich Reisebücher:

Ⓩ

Die Deutsche Alpenstraße

Unter Mitwirkung von Adolf Stojs und Waldemar Wucher bearbeitet von Hans Schmithals. Mit einem Geleitwort des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen. 154 Seiten mit 195 Abbildungen, 7 dreifarbigem Karten und 15 Kartenskizzen. Leinenband RM 6.50

Mit diesem Buch wurde eine durchaus neue Form des Reiseführers geschaffen, die dem neuen Erlebnis der Landschaft beim Reisen mit dem Kraftwagen entspricht. Für den vorliegenden ersten Band ist die Deutsche Alpenstraße zur Darstellung gewählt worden, die nach ihrer Fertigstellung technisch eine der vollendetsten Hochgebirgsstraßen der Welt, landschaftlich bestimmt aber die schönste des Reiches sein wird. Der Band zeigt nicht nur in Wort, Bild und Karte den genauen Verlauf des teilweise fertiggestellten und teilweise im Bau befindlichen großen Gebirgsstraßenzuges, sondern ist darüber hinaus ein Führer in die Alpenwelt mit allen nötigen reisetchnischen Angaben.

VOLK UND REICH VERLAG G. m. b. H., BERLIN W 9

VOL
UND
REIC
VERLA
BERLI

